

Unterstrass

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	UnterstrassDistrikt 1799:	Zürich	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Zürich
	Kirchgemeinde 1799:	Zürich, Heiliggeistkirche		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1471, fol. 244			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 266: Unterstrass, [http://www.stapferenquete.ch/db/266].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Unterstrass (Niedere Schule, reformiert) - Unterstrass (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er?
- III.11.c Wo ist er her?
- III.11.d Wie alt?
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig? Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.15.d
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.

- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.d Gemeindegassen?
- IV.16.B.e Kirchengütern?
- IV.16.B.f Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.g Liegenden Gründen?
- IV.16.B.h Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Fliesstextantworten

Gesamt Die Filial-Gemeine Unterstrass, *Cantons* u: *Districts* Zürich macht eine der Vorstädten des Hauptorts dieses *Cantons* aus, indem sie nächst außert den Mauern deßelben, auf die Seite gegen Schaffhausen anfängt u: sich etwa eine halbe Stunde in die Länge zieht: Sie ist eigentlich pfarrgenösig zur Kirche zum H: Geist in Zürich: hat aber einen eignen *Catecheten*, dem Bishin die Aufsicht über die Schulen, Christlicher Trost u: Ermunterung für die Kranken u: Sterbenden, u: gemeinschaftlich mit den Vorstehern der Gemeine, die Sorge für die Armen oblag: alle Sonntage halt er daher ein *Catechisation*, u: besucht daneben so oft als möglich die Alltags- u: wenn es wo ihn je die Umstände erlauben, alle Samstag die *Repetier* Schule: er ward vom Pfarrer bestellt. — Das ganze jährliche Einkommen eines *Catecheten* besteht in nicht gar 17. Schweizerfranken Fix: Er logiert in der Stadt auf seine Kosten u: unterrichtet seine Functionen in der Kirche des in dem Bezirk der Gemeine liegenden Pfründhauses zur Spannweid:
Der ize *Catechet* ist Caspar Weiß von Zürich, *nat*: 1772. *Septbrs* der seinen *Studien-Curs* auf dem Zürcherischen *Gymnasio* 1795. vollendet: Seine Kräfte reichen wenigstens hin, um s: diesmaligen Amte, wie erhofft zur Zufriedenheit der Gemeine, vorzustehen, worüber er freylich so wenig als übers: Verdienste eigner Richter seyn mag: sondern dies lieber dem Urtheil des *Publicums* u: vorzüglich s: Gemein überläßt:
Er lebt als Jüngling unverheyrathet u: beschäftigt sich daneben noch mit *Information* der Jugend in der Stadt, da das geringe Einkomen ihm noch einen andern Nahrungszweig nothwendig macht: u: Betrachtet überhaupt diese seine Stelle eher als eine Übung auf mehrere Geschäfte, als daß er dabey etwas mehr, als nur im kleinen nüzlich zu seyn sucht;

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR BO 1000/1483, Nr. 1471, fol. 244
 Briefkopf
 Transkriptionsdatum 25.06.2010
 Datum des Schreibens
 Faksimile 266BAR_BO_10001483_Nr_1471_fol_244.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name
 Verfasser Vorname
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Fliesstext

Ort

Name	Unterstrass				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Zürich	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Zürich,	Amt 2000	Zürich
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Heiliggeistkirche	Gemeinde 2015	Zürich
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	683055				
Geo. Länge	249180				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterstrass (ID: 357)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:

Schulfonds

Unterrichtete Inhalte: Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Unterstrass (ID: 3597)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt:

Schulfonds**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 569)**

Name: Weiss
 Vorname: Caspar

Weitere Informationen

Alter: 27
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: ledig
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder:
 Weitere Verrichtungen? Ja
 Beschreibung Wird als "Catechet", nicht als Lehrer oder Schulmeister bezeichnet.

Herkunft: Zürich
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit:
 Erstberuf: Student
 Zusatzberuf: Hauslehrer